

# Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield, New Jersey, USA.

Von Sonntag den 11. September 2016

## Thema: Substanz

### Goldener Text : Psalm 62 : 5

„Aber sei nur still vor Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.“

### WECHSELSEITIGES LESEN: Römer 8 : 1-6, 18

- 1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.
- 2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.
- 3 Denn was dem Gesetz unmöglich war, weil es schwach war durch das Fleisch, das tat Gott und sandte seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und um der Sünde willen und verdamnte die Sünde im Fleisch, damit die Gerechtigkeit, die das Gesetz fordert, in uns erfüllt würde, die wir nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.
- 4 Denn die fleischlich sind, streben nach dem, was der menschlichen Natur entspricht; die aber geistlich sind, streben nach dem was des Geistes ist.
- 6 Aber fleischlich gesinnt sein bedeutet Tod, und geistlich gesinnt sein bedeutet Leben und Frieden.
- 18 Denn ich meine, dass die Leiden der jetzigen Zeit in keinem Verhältnis stehen zur Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

### Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

#### Die Bibel

##### 1.) Hebräer 11 : 1-3, 5, 6

- 1 Der Glaube ist eine Wirklichkeit dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
- 2 Denn durch diesen haben die Alten Zeugnis empfangen.
- 3 Durch Glauben merken wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen wurde, sodass alles, was man sieht, nicht aus Wahrnehmbarem entstanden ist.
- 5 Durch Glauben wurde Dennoch entrückt, dass er den Tod nicht sah, und wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung bekam er das Zeugnis, dass er Gott gefallen habe.
- 6 Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird.

##### 2.) Psalm 62 : 7, 8, 11

- 7 Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre, der Fels meiner Stärke; meine Zuversicht ist bei Gott.
- 8 Hofft auf ihn allezeit, ihr sein Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus.
- 11 Gott hat ein Wort geredet, das habe ich zweimal gehört: dass Gott allein mächtig ist.

##### 3.) 2. Könige 4 : 8-17, 18-23, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 33, 35, 36, 37

- 8 Zu der Zeit geschah es, dass Elisa nach Schunem ging. Dort war eine reiche Frau; die nötigte ihn, bei ihr zu essen. Und sooft er dort durchzog, kehrte er bei ihr ein, um zu essen.

9 Und sie sagte zu ihrem Mann: „Sieh, ich merke, dass dieser, der regelmäßig hier vorbeikommt, ein heiliger Mann Gottes ist.

10 Lass uns ihm ein kleines gemauertes Obergemach machen und ein Bett, einen Tisch, einen Stuhl und einen Leuchter hinstellen, damit er dort einkehrt, wenn er zu uns kommt.“

11 Und es geschah zu der Zeit, dass er hineinkam, legte sich oben in die Kammer und schlief darin;

12 und er sagte zu seinem Diener Gehasi: rufe die Schunemiterin! Und als er sie rief, trat sie vor ihn.

13 Er sagte zu ihm: Sage ihr: Sieh, du hast uns all diesen Dienst getan; was soll ich dir tun? Hast du eine Sache an den König oder den Feldhauptmann? Sie sagte: Ich wohne unter meinem Volk.

14 Er sagte: Was kann man denn für sie tun? Gehasi sagte: Ach, sie hat keinen Sohn und ihr Mann ist alt.

15 Er sagte: Rufe sie! Als er sie rief, trat sie in die Tür.

16 Und er sagte: Um diese Zeit in einem Jahr sollst du einen Sohn herzen. Sie sagte: Ach nicht mein Herr, du Mann Gottes, belüge deine Magd nicht!

17 Und die Frau wurde schwanger und gebahr einen Sohn um dieselbe Zeit nach einem Jahr, wie ihr Elisa gesagt hatte.

18 Als das Kind groß wurde, geschah es, dass es hinaus zu seinem Vater zu den Schnittern ging

19 und sagte zu seinem Vater: Mein Kopf, mein Kopf! Er sagte zu seinem Knecht: Bring ihn zu seiner Mutter!

20 Er nahm ihn und brachte ihn zu seiner Mutter hinein, und setzte ihn auf ihren Schoß bis zum Mittag; da starb er.

21 Und sie ging hinauf und legte ihn aufs Bett des Mannes Gottes, schloss zu und ging hinaus,

22 rief ihren Mann und sagte: Sende mir einen der Knechte und eine Eselin; ich will zu dem Mann Gottes eilen und wiederkommen.

23 Er sagte: Warum willst du zu ihm? Ist doch heute nicht Neumond noch Sabbat. Sie sagte: Es ist gut.

25 So zog sie hin und kam zu dem Mann Gottes auf den Berg Karmel. Und er sagte zu seinem Diener Gehasi: Sieh die Schunemiterin ist da!

26 So lauf ihr nun entgegen und frage sie, ob es ihr gut geht und ob es ihrem Mann und ihrem Sohn gut geht. Sie sagte: Gut.

28 Sie sagte: Wann habe ich von meinem Herrn einen Sohn erbeten? Sagte ich nicht, du sollst mich nicht täuschen?

29 Er sagte zu Gehasi: Gürtle deine Lenden, nimm meinen Stab in deine Hand und geh hin... und lege meinen Stab auf das Gesicht des Jungen.

30 Die Mutter des Jungen sagte: So wahr der Herr lebt und deine Seele lebt, ich lasse nicht von dir! Da machte er sich auf und ging ihr nach.

32 Und als Elisa ins Haus kam, sieh, da lag der Junge tot auf seinem Bett.

33 Er ging hinein, schloss die Tür hinter ihnen beiden zu und betete zum Herrn.

35 Er stand wieder auf ...und breitete sich wieder über ihn. Da nieste der Junge sieben mal; danach tat der Junge seine Augen auf.

36 Und er rief Gehasi und sagte: Ruf die Schunemiterin! Und als sie zu ihm hinein kam sagte er: Da nimm deinen Sohn!

37 Da kam sie, fiel zu seinen Füßen und beugte sich zur Erde nieder, nahm dann ihren Sohn und ging hinaus.

#### **4.) Jakobus 5 : 15**

15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten...

#### **5) Matthäus 4 : 17**

17 Von dieser Zeit an begann Jesus zu predigen

#### **6.) Matthäus 6 : 6, 9-13**

6 Wenn du betest, so geh in dein Zimmer und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich öffentlich belohnen.

9 Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.

10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

11 Unser tägliches Brot gib uns heute.

12 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben.

13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### **Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch**

#### **„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.**

##### **468 : 16-24**

Frage. - Was ist Substanz?

Antwort. - Substanz ist das, was ewig und zu Disharmonie und Verfall unfähig ist. WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE sind Substanz, wie die Heilige Schrift dieses Wort im Hebräerbrief verwendet: die „Wirklichkeit (Substanz) dessen, was man hofft, und das Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht“. GEIST, das Synonym für GEMÜT, SEELE oder GOTT, ist die einzig wirkliche Substanz. Das geistige Universum, einschließlich des individuellen Menschen, ist eine zusammengesetzte Idee, die die göttliche Substanz des GEISTES widerspiegelt.

##### **298 : 23-2**

LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE sind die Wirklichkeiten der göttlichen Wissenschaft. Sie dämmern auf im Glauben und erstrahlen in vollem Glanz im geistigen Verständnis. Wie eine Wolke die Sonne verbirgt, die sie nicht auslöschen kann, so bringt die falsche Auffassung die Stimme der unwandelbaren Harmonie wohl eine Weile zum Schweigen, aber die falsche Auffassung kann die Wissenschaft, die mit Glauben, Hoffnung und Erfüllung ausgerüstet ist, nicht zerstören.

##### **297 : 20-24**

Glaube ist höher und geistiger als Annahme. Er ist ein Zustand des menschlichen Denkens, der dem einer Schmetterlingspuppe gleicht, in dem der geistige Beweis, der dem Zeugnis des materiellen Sinnes widerspricht, zu erscheinen beginnt und WAHRHEIT, die immer-gegenwärtig ist, verstanden wird.

##### **23 : 16-20**

Wenn der Glaube nichts als Annahme ist, gleicht er einem Pendel, das zwischen nichts und etwas hin und her schwingt, ohne festen Halt. Der zum geistigen Verständnis fortgeschrittene Glaube ist der vom GEIST gewonnene Beweis, der Sünde jeder Art tadelt und die Ansprüche GOTTES begründet.

##### **278 : 28-3**

Alles, was wir Sünde, Krankheit und Tod nennen, ist eine sterbliche Vorstellung.

Wir definieren Materie als Irrtum, weil sie das Gegenteil von Leben, Substanz und Intelligenz ist. Die Materie mit ihrer Sterblichkeit kann nicht substanzuell sein, wenn GEIST substanzuell und ewig ist. Was sollte für uns Substanz sein - das Irrrende, Veränderliche und Sterbende, das Wandelbare und Sterbliche, oder das Unfehlbare, Unveränderliche und Unsterbliche?

#### **12 : 1-15, 27-4**

„Das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten“, sagt die Heilige Schrift. Was ist dieses heilende Gebet? Die bloße Bitte, dass GOTT die Kranken heilen möge, hat nicht die Macht, von der göttlichen Gegenwart mehr zu erlangen, als schon immer vorhanden ist. Ein solches Gebet für die Kranken hat eine wohltuende Wirkung auf das menschliche Gemüt und lässt dieses Gemüt durch einen blinden Glauben an GOTT kräftiger auf den Körper wirken. Dabei treibt jedoch ein Glaube den anderen aus - der Glauben an das Unbekannte treibt den Glauben an Krankheit aus. Weder Wissenschaft noch WAHRHEIT wirken durch blinden Glauben; auch nicht das menschliche Verständnis vom göttlichen heilenden PRINZIP, wie es sich in Jesus offenbarte, dessen demütige Gebete tief und gewissenhafte Bezeugungen der WAHRHEIT waren - Bezeugungen des Menschen als GOTTES „Bild“ und der Einheit des Menschen mit WAHRHEIT und LIEBE.

Greift die Gottheit zugunsten des einen Betenden ein und gewährt einem anderen, der ebenso viel betet, keine Hilfe? Wenn die Kranken gesund werden, weil sie hörbar beten oder weil hörbar für sie gebetet wird, dann dürften nur diese Hilfesuchenden gesund werden (sei es durch eigenes Gebet oder das Gebet anderer). In der göttlichen Wissenschaft in der Gebete mental sind, können alle GOTT als gegenwärtige „Hilfe in den großen Nöten“ für sich in Anspruch nehmen. LIEBE ist unparteiisch und universal in ihrer Anwendbarkeit und in ihren Gaben. Sie ist die offene Quelle, die ruft: „Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!“

#### **15 : 14-24**

Um recht zu beten müssen wir in das Zimmer gehen und die Tür schließen. Wir müssen die Lippen schließen und die materiellen Sinne zum Schweigen bringen. In dem stillen Heiligtum ernstes Sehens müssen wir Sünde verneinen und GOTTES Allheit geltend machen. Wir müssen uns entschließen, das Kreuz auf uns zu nehmen, und uns mit ehrlichem Herzen aufmachen, für Weisheit, WAHRHEIT und LIEBE zu arbeiten und zu wachen. Wir müssen „ohne Unterlass“ beten. Solch ein Gebet wird in dem Maße erhört, wie wir unsere Wünsche in die Tat umsetzen. Der Meister verlangt ausdrücklich, dass wir im Verborgenen beten und unsere Aufrichtigkeit durch unser Leben beweisen.

#### **14 : 25-3**

Gänzlich getrennt von der Vorstellung und dem Traum des materiellen Lebens ist das göttliche Leben, das geistige Verständnis und das Bewusstsein von der Herrschaft des Menschen über die ganze Erde offenbart. Dieses Verständnis treibt Irrtum aus und heilt die Kranken, und mit ihm kannst du sprechen „wie jemand, der Vollmacht hat“. „Wenn du betest, so geh in dein Zimmer und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich öffentlich belohnen.“ So sprach Jesus.

## 16 : 11-22

Nur wenn wir uns über alle materielle Sinnlichkeit und Sünde erheben, können wir das vom Himmel stammende Streben und jenes geistige Bewusstsein erreichen, auf das im Gebet des Herrn hingewiesen wird und das die Kranken augenblicklich heilt.

## 410 : 14-17

Jede Bewährung unseres Glaubens an GOTT macht uns stärker. Je schwieriger der materielle Umstand zu sein scheint, der durch GEIST überwunden werden muss, desto stärker sollte unser Glaube und desto reiner unsere Liebe sein.

## 21 : 1-4, 6-14

Wenn WAHRHEIT den Irrtum in deinem Alltag und Lebenswandel überwindet, kannst du schließlich sagen: „Ich habe den guten Kampf gekämpft, ... ich bin meinem Glauben treu geblieben“, weil du ein besserer Mensch geworden bist.... Christen arbeiten und beten nicht länger in der Erwartung, dass sie durch die Güte, das Leiden und den Triumph eines anderen dessen Harmonie und Lohn erlangen werden.

Wenn der Jünger geistig vorankommt, trachtet er danach hineinzukommen. Er wendet sich beständig vom materiellen Sinn ab und schaut auf die unvergänglichen Dinge des GEISTES. Wenn er ehrlich ist, wird er es von Anfang an ernst nehmen und jeden Tag ein wenig in der richtigen Richtung vorankommen, bis er schließlich seinen Lauf mit Freuden vollendet.

## **Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

### Artikel VIII, Abschn. 4

#### **Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

### Artikel VIII, Abschn. 1

#### **Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

### Artikel VIII, Abschn. 6

#### **Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHE!**